

Mittwoch, 19. Juni 2024: 12:00 bis 21:00 h & Donnerstag, 20. Juni 2024: 11:00 bis 15:30 h

+++ Programm +++ Programm +++ Programm +++ Programm +++ Programm +++ Programm

MITTWOCH 19. JUNI 2024 | 12:00 bis 21:00 Uhr | Alice-Salomon-Platz

12:00 Uhr

Ankommen und Umherschweifen

Bauwagen: Kastaniette Im Zentrum (Café auf Rädern) | Alice-Salomon-Platz 5

13:00 Uhr

Eröffnung mit Gesine Bär (Prorektorin für Forschung, Kooperationen und Weiterbildung der ASH Berlin) und Nadja Zivkovic (Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf)

13:30 bis 15:00 Uhr

Workshop: Navigating Social Work's Problematic Side: Towards an Anti-oppressive, Systemic-minded Social Work Practice (Madeline Taylor, student ASH Berlin)

Many enter social work to help those in need, inspired by social justice and anti-oppression ideals. However, daily realities like small budgets, bureaucracies, individualized interventions, and power imbalances often hinder this vision. Many social workers feel a disconnect between their values and their work, leading to fatigue and a sense of merely applying small fixes to large problems. Through story harvesting, we will explore navigating these challenges, believing we already have the knowledge and wisdom needed for anti-oppressive practice.

15:00 bis 18:00 Uhr

Hitzecafé (Projekt Heißes Hellersdorf)

Der Alice-Salomon-Platz ist in Hellersdorf als Hitzeinsel bekannt. HEISSES HELLERSDORF macht mit Sonnenschirm und kühlen Erfrischungen das Insel-Feeling komplett! Gönn' dir eine Pause im Hitzecafé und informiere dich bei einem kostenlosen Getränk zu Tipps und Tricks für heiße Tage. So wirst du im Handumdrehen zum*zur Hitzeheld*in auch für deine Nachbar*innen und Bekannten.

16:00 bis 20:00 Uhr

Pflanzaktion der AG Hochbeete des Anwohner_innenbeirats „Zwischenräume“

18:00 bis 20:00 Uhr

monoarm DJ Set mit Progressive House – Anwohner_innenbeirat „Zwischenräume“

DJ monoarm zaubert mit nur einem Arm groovige und treibende Mixes, die dich in eine andere Dimension des Sounds entführen. Egal ob Tech/Deep/ Progressive House oder Melodic Techno - monoarm ist ein Meister darin, diese Genres in perfekter Harmonie miteinander zu vereinen.

Nachbarschaftsküche | Alice-Salomon-Platz 5

13:00 bis 16:00 Uhr

Schnippeldisko & Essen (Helle Oase und Verbraucherzentrale)

Gemeinsam schnippeln, kochen und schlemmen auf dem Alice-Salomon-Platz. Umsonst und draußen, mit geretteten Lebensmitteln, auf offenem Feuer. Trefft das Team vom Bürgergarten Helle Oase und die Verbraucherzentrale und kommt mit uns ins Gespräch – über Hellersdorf, über neue Projekte, übers Kochen und Lebensmittel retten und was das Ganze mit Wäldern zu tun hat. Mittwoch 13 – 16 Uhr, unverbindlich und ohne Anmeldung.

13:00 bis 18:00 Uhr

(Vor-) Lesecafé für Kinder (Team Bibliothek der ASH Berlin)

Im (Vor-) Lesecafé stehen für kleine und größere Bücherwürmer Bilder-, Kinder- und Jugendbücher zum selbst drin schmökern oder zum Vorlesen bereit. Stifte, Papier und Leintaschen laden zum Malen ein.

16:00 bis 18:00 Uhr

Reparieren wir das Quartier! Wegwerfen ist doof und reparieren spart Geld (Helle Bürgerwerkstatt)

Wir wollen als Helle Bürgerwerkstatt zeigen, dass es auf dem Tierhof Hellersdorf eine offene Werkstatt gibt, die Reparaturhilfe und Raum für kreative Arbeit anbietet. Gemeinsam mit "Heißes Hellersdorf" werden wir Balkonkraftwerke erklären.

Litfaßsäule - Spazierblicke

16:00 bis 17:00 Uhr

Shoppingmalls zu Sorgezentren? (Initiative Sorge ins Parkcenter)

Ein Spaziergang durchs Marktplatzcenter Hellersdorf der Kampagne "Sorge ins Parkcenter". Wie können leerstehende Shoppingcenter bedarfsorientiert ungenutzt werden, um zu einer sorgenden Stadt beizutragen? Treffpunkt: An der Litfaßsäule

17:00 bis 19:00 Uhr

Kiezspaziergang: Angstfrei durch den Kiez!? - Neonaziaktivitäten entgegentreten#

Neonazipropaganda und -aktivitäten rund um die Helle Mitte in Hellersdorf

Marzahn-Hellersdorf ist offizieller "Ort der Vielfalt". Doch im Stadtbild zeigen sich immer wieder Hakenkreuz-Schmierereien, Neonazi-Plakate und hunderte diskriminierende Aufkleber. Die Stadt zu gestalten, bedeutet demzufolge auch, auf genau jene Orte zu schauen, die immer wieder mit rechter und diskriminierender Propaganda auffallen. Denn bei der Gestaltung, Nutzung und Aneignung öffentlicher Plätze und Räume geht es auch darum, Räume frei von Diskriminierung und Angst zu schaffen. Bei dem Spaziergang soll über die Probleme rechter Aktivitäten im Kiez gesprochen werden, aber auch darüber, wie den Problemen entgegentreten werden kann.

Kreativ Haltestelle | Hellersdorfer Straße oberhalb der U5

13:00 bis 18:00 Uhr

Sprayment – Graffiti (Roter Baum)

Auf einer langen Holzwand begleiten wir den Tag künstlerisch mit Spraydosen. Die Kreativität aller Besucher_innen ist gefragt.

ForschungsWerkstatt | Alice-Salomon-Platz 3

13:00 bis 15:00 Uhr

Workshop: (Wie) können wir uns anders bewegen oder Köstliche Leiche (Susanna Eder / Transfer_Hub Campus Transferale)

Wir testen ein altbekanntes Spiel auf dem Alice-Salomon-Platz: Köstliche Leiche. Wer heute mit mir spielt, trägt morgen dazu bei, die ASH Berlin auf eine ungewohnte Art und Weise zu erkunden. Es geht nicht um gewinnen oder verlieren. Stattdessen sind deine Spielzüge der Startpunkt für einen unkonventionellen Forschungsprozess, mitten in einer sich verändernden Hochschule.

13:00 bis 20:00 Uhr

Wissenschaftsbank - Was Sie schon immer fragen wollten?

Wissenschaftler_innen der ASH Berlin freuen sich über Ihren Besuch auf der Wissenschaftsbank. Sie stehen für persönliche Gespräche bereit.

15:30 bis 16:30 Uhr

Kiezesgespräch: Perspektiven für ein demokratisches Gemeinwesen (MBR Berlin)

Gespräch mit Matthias Wörsching von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) über die politischen Entwicklungen im Bezirk und die daraus resultierenden Herausforderungen für die lokale Zivilgesellschaft und soziale Einrichtungen.

Spielplatz | Alice-Salomon-Platz 3

14:00 bis 16:00 Uhr

Quartiersquiz (QM Hellersdorfer Promenade)

Das Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade lädt ein zum Quiz über und für das Quartier. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

16:00 bis 20:00 Uhr

Rollsport auf dem Alice-Salomon-Platz (SENFTE 10 / Kids & Co)

Rollsport / Skaten im öffentlichen Raum zeigen und ermöglichen. Es wird Möglichkeiten zum Fahren und Scooter inkl. Schützer zum Ausleihen geben.

16:00 bis 20:00 Uhr

Joker stellt Helli Fragen (JFE Joker / Kids & Co)

Stift und Zettel sind am Start - und Fragen liegen auch parat. Was geht ab in H-Town? Ein Angebot zum Mitgestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kino | Alice-Salomon-Platz 3

13:30 bis 15:00 Uhr

Dokumentarfilm: Save the Glaciers (Rettet die Gletscher) | 18 Minuten, Mai 2024, Team Focuspuller, Englisch und Italienisch, Kathmandu und Milano (Andrea Plöger, Professorin für Soziale Kulturarbeit mit Schwerpunkt Medienpädagogik)

Der Dokumentarfilm „Save the Glaciers“ ist ein Bericht vom Weltsozialforum in Kathmandu im Februar 2024, wo das Thema Klimawandel das wichtigste Thema war. In Nepal gehen die Gletscher jedes Jahr zurück, zuletzt in einem atemberaubenden Tempo. "Die Gletscher sind eine wichtige Quelle für Trinkwasser und Bewässerung für rund zwei Milliarden Menschen in den Bergregionen und in den Flusstälern, also rund einem Viertel der Menschheit. Sie speisen u.a. die Flusssysteme von Mekong und Irrawaddy, von Ganges, Indus und Gelbem Fluss. Schmelzen sie weiter, führe das nicht nur zu Überschwemmungen und Fels- bzw. Eisstürzen in der Region, sondern hätte katastrophale Folgen für die ganze Erde" (Vaishnavi Chandrashekha: Welthungerhilfe 10/2023).

In dem Video sprechen Protagonist:innen verschiedener Umweltbewegungen, die sich auf dem Weltsozialforum getroffen haben, zum Thema Klimawandel und dem Weltsozialforum. Das Weltsozialforum findet seit 2011 alle zwei Jahre statt und umfasst auch lokale, regionale, nationale und kontinentale Foren. Gegründet hat es sich 2011 in Brasilien als „Bewegung der Bewegungen“ des Globalen Südens gegen eine neoliberale Globalisierungspolitik. Die größte Kleinbäuer:innenorganisation der Welt, „La Via Campesina“, der World March of Women, sowie viele indigene Bewegungen (vor allem aus Amazonien) und das Movimento Sem Terra (Landlosenbewegung in Brasilien) waren wichtige Gründungsmitglieder.

16:00 bis 18:30 Uhr

Dokumentarfilm: The Other Side of the River (2021) | 91 min

Filmscreening mit anschließendem Publikumsgespräch mit der Regisseurin und Kamerafrau Antonia Kilian.

Die 19-jährige Hala entkommt einer arrangierten Ehe, indem sie den Euphrat überquert, um ein neues Zuhause bei einer kurdischen Frauenschutzeinheit zu finden – einer Einheit, die kurz darauf ihre Heimatstadt Minbij vom Islamischen Staat befreit. Für viele Frauen ist der Feind nicht nur der IS, sondern das Patriarchat, mit der Ehe als ultimativer Unterdrückungsinstitution. Hala will nicht nur mehr Frauen, sondern auch ihre Schwestern um jeden Preis befreien. Doch gibt es in Halas Leben noch Platz für Freiheit und sogar Liebe, wenn ihre Mission alles vereinnahmt?

Der Film hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. 2022 mit dem Deutschen Filmpreis (Lola) als bester Dokumentarfilm. Regie: Antonia Kilian; Drehbuch: Antonia Kilian, Arash Asadi, Guevara Namer; Kamera: Antonia Kilian; Musik: Shkoon; Schnitt: Arash Asadi

DONNERSTAG 20. JUNI 2024 | 11:00 bis 15:30 Uhr | Alice-Salomon-Platz

Bauwagen: Kastaniette Im Zentrum (Café auf Rädern) | Alice-Salomon-Platz 5

11:00 bis 13:00Uhr

Kiezgespräch: Schluss mit ‚Du bist schuld‘! – Warum es beim Klima um Gerechtigkeit geht“
(Miriam Pieschke, Community Spaces – Campus Transferale, im Gespräch mit Tazio Müller)

Bioladen, Lastenrad und "Klimascham" - ist Klima nur ein Thema für reiche Mittesnobs?
Tazio Müller zeigt, dass "Klima" nicht von Konsum und Schuld handelt, sondern von Gerechtigkeit und Umbau der Gesellschaft.

13:30 bis 15:30 Uhr

Playground - es wird weiter gespielt – XXL Memory (Carola Rümper)

Die Künstlerin Carola Rümper stellt das Kunstprojekt `Playground - es wird weitergespielt` vor. Das Projekt ist eine performative Intervention, dass gemeinsam mit Nachbar:innen des Boulevard-Kastanienallee durchgeführt wird. Im Fokus stehen bei dem Projekt nationale und internationale Spiele. Während der Durchführung von `playground - es wird weitergespielt` ist ein XXL-Memoryspiel mit Motiven des Boulevard Kastanienallee entstanden. Das Spiel ist mit vollem Körpereinsatz bespielbar, als raumgreifenden Skulptur, mäandert es über die Freifläche.

14:00 bis 17:00 Uhr

Café auf Rädern (Barbara Jungnickel, evangelische Kirchengemeinde Hellersdorf)

Der Bauwagen – großer Bruder / große Schwester des Cafés auf Rädern - ist auf "große Reise" gegangen und steht bis 8 Juli vor der Alice-Salomon-Hochschule. Eine Kooperation von der evangelische Kirchengemeinde Hellersdorf mit der ASH Berlin.

www.cafe-auf-raedern.de/

15:30 bis 16:30 Uhr // Audimax der Hochschule

„Ein öffentlicher Text“: Wie gestalten wir die Südfassade der Hochschule?

Würdigung des Kunstwerkes von Barbara Köhler und Vorstellung der zukünftigen Neugestaltung. Weitere Informationen: www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/veranstaltungen/ein-oeffentlicher-text-wie-gestalten-wir-die-suedfassade-der-hochschule/

Ab 16:00 Uhr: Sommerfest der ASH Berlin im Innenhof der Hochschule

Weitere Informationen: www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/veranstaltungen/save-the-date-sommerfest-2024/

Litfaßsäule - Spazierblicke

11:00 bis 13:00 Uhr

Spazierblick: Ganz weit draußen und doch so nah – Grün in Hellersdorf (Regina Tröder)

Auf dieser Tour kann man der Alice-Salomon-Hochschule dicht benachbarte „grüne Orte“ kennenlernen. Durch das Neubaugebiet, die Hellersdorfer Promenade und mit einem kleinen Abstecher auch zum Tierarcheprojekt geht es in das Landschaftsschutzgebiet Hönower Weiherkette als Erholungs- und Lernort mit Wald und Wasser, Tier und Pflanze. Hier können wir den Klimawandel „life“ erleben, erfahren wie Mensch damit umgehen kann. Dabei soll auch das Engagement von kürzlich verstorbenen Naturschützer:innen gewürdigt werden.

14:00 bis 15:30 Uhr

Spazierblick zum Pavillon "Klassenzimmer der Zukunft" / Ausstellung „Flucht, Segregation und Widerstand – Aktuelle und historische Stationen von Menschen im Transit zwischen Barcelona, Berlin, Marseille und Port Bou“ (Adam Page & Eva Hertzsch von der AG station urbaner kulturen / nGbK Hellersdorf & Projekt „Zwischenräume“)

Präsentation im Pavillon mit Beiträgen und unter Mitwirkung von Salma Alaabed, Mustafa Alborighef, Abdullah Alkhatib, Marija Baksa, Manuel Haist, Jerome Mard, Toni Maurer, Lerato Mkwanzazi, Rayan Mussallam Al Masri, Leonie Odelga-Tschernev, Gonca Saglam, Lea Sahli, Jana Sebald, Marc-Alexander Skott, Laura Wagner und Simon Wilz – Studierende der ASH Berlin.

Weitere Informationen: www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/veranstaltungen/ausstellungseroeffnung-flucht-segregation-und-widerstaende/

Der Spazierblick führt von der Litfaßsäule zum Pavillon ›Klassenzimmer der Zukunft‹, Grünfläche ›Place Internationale‹, Maxie-Wander-Straße 79, 12619 Berlin